

# Hürther Rudergesellschaft

## **Pressemitteilung**

vom 01.02.2010

### Hürth erfolgreich beim Indoor-Cup Christoph Körner siegt und Vereinsviere holt Rang 2

Was machen die Ruderer im Winter? Das dürfte sich schon so mancher Besucher des Otto-Maigler-Sees in den letzten Tagen gefragt haben. Dort, wo in der eisfreien Jahreszeit nachmittags die Ruderer der Hürther Rudergesellschaft für ein schönes Bild sorgen, ist zur Zeit nur eine dünne Eisdecke zu sehen. Ruderer halten sich auf dem Ergo fit. Das Ergo ist ein Ruder-Trainingsgerät, bei dem wesentliche Bewegungen aus dem Rudersport geübt werden können. Bereits seit mehreren Jahren gibt es deutsche und internationale Meisterschaften. Jedes Jahr finden in Deutschland vier Wettbewerbe statt. Der Wettbewerb in Essen-Kettwig bildet als letzter Wettkampf den Höhepunkt der Wintersaison. Dieses Jahr war für den Erwachsenenbereich sogar die Europameisterschaft integriert. Ab der B-Jugend wird vom Deutschen Ruderverband eine offizielle Rangliste geführt.

Die Hürther Sportler waren am letzten Januarwochenende mit 13 Ruderern in Essen angetreten. Dabei gelang dem im C-Jugendbereich startenden Christoph Körner mit dem ersten Platz ein sensationeller Erfolg. In einem mit 70 Teilnehmern sehr stark besetzten Feld konnte er sich mit einer Zeit von 3:24,90 Min. über 1000 Meter den Sieg holen. Damit konnte der 13-jährige Schüler nach seinem zweiten Platz beim Bundeswettbewerb im vergangenen Sommer einen weiteren Höhepunkt in seiner jungen Sportkarriere feiern.

Ebenfalls erfolgreich war der Senioren-Vereinsvierer, der als Mix-Rennen ausgetragen wird. Eva Paus, Sabrina Schoeps, Achim Behrens und Robin Ponte konnten sich in einem spannenden Rennen Platz zwei hinter den siegreichen Krefeldern sichern. Bei dem Vierer fahren die Sportler abwechselnd. Ähnlich anderer Staffeln-Wettkämpfe, kommt auch hier dem Wechsel der Sportler eine hohe Aufmerksamkeit zu.

Für weitere gute Ergebnisse sorgten Eva Paus, Platz 4 bei den Frauen, und Lotte Weinrich, die bei den leichten A-Juniorinnen Platz 6 im Finale erreichte. Trainer Markus Wöstemeyer zeigte sich mit der Gesamtleistung des Vereins sehr zufrieden, zumal die Hürther in der Vereinswertung einen sehr guten Platz 5 belegten.

In diesem Jahr erwarten die Hürther Rudergesellschaft neben den sportlichen Herausforderungen, die Ausrichtung der Landes- und Bundeswettbewerbe für die Kinder. Dazu werden im Sommer mehr als 1500 Teilnehmer auf dem Otto-Maigler-See erwartet.